

# Der Mutmacher

(Erste Ausgabe)



Liebe Elzerinnen und Elzer,

zum 4. Februar 2021

„Lange nicht mehr gesehen und doch wiedererkannt“, sagte die ältere Dame am Rollator hinter mir in der Schlange lachend, als eine ihrer Bekannten mit einer Maske vor dem Mund vorbeikam.

Ein Herr kam gut gelaunt dazu: „Stehen Sie hier beim Bäcker an oder schauen Sie ins Schaufenster.“

Im Laufe der sich anschließenden Plauderei sagte ich irgendwann: „Meine Brille beschlägt immer“ und witzelte: „Früher hat man Masken nur beim Bankraub getragen“.

Gute Laune vor dem Bäcker in der Hauptstraße – und das in Corona-Zeiten.

Wir als Peter- und Paul-Kirche in Elze möchten uns vom Virus nicht unterkriegen lassen und Ihnen als Elzer und Elzerinnen Mut für Ihr Leben machen. Wir geben in diesen Zeiten nicht auf, sondern pflegen unseren Lebensmut. Wir möchten das Gute sehen und uns nicht deprimieren lassen.

Deshalb schreiben wir Ihnen in den kommenden Wochen unsere ‚Mutmacher‘. Wir legen unsere offenen Briefe an Sie jeweils zum Markttag am Donnerstag in den Apotheken, beim Schlachter ‚Kasten‘ und bei der Post aus. Wer ein Exemplar mitnehmen möchte, kann dies gern tun. Als evangelischer Pastor von Elze werde ich an Sie schreiben, ab und zu sicher auch einmal andere aus unserer Gemeinde. Wir als Gemeinde möchten nicht mehr und nicht weniger, als dass wir Elzer –

und als Neu-Elzer da zähle mich dazu - gut durch diese schwierige Zeit hindurch kommen.

So sind unsere Mutmacher so etwas wie Liebesbriefe an Sie. Da passt es gut, dass jemand, der sich in diesen Zeiten auch nicht unterkriegen lassen will, an den Postkasten Am Sonnenberg / Stormstraße geklebt hat:



Darüber habe ich geschmunzelt, mich über den Humor gefreut und an den Apostel Paulus gedacht, der sinngemäß von uns Christen sagt, dass wir selbst Liebesbriefe Gottes sind. So gesehen senden wir uns jedes Mal, wenn wir uns als Menschen gegenseitig Mut machen, einen Liebesbrief.

Lesen Sie unsere Mutmacher, freuen Sie sich und lassen Sie sich von uns als Kirchengemeinde Mut machen.

Es grüßt Sie im Namen der Peter- und Paul-Kirchengemeinde

Jens-Arne Edelman, Pastor